

Gefeller Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



Partnerstadt

franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP-Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2013

Donnerstag, den 19. September 2013

Nummer 9

40 Schulanfänger in der Staatlichen Grundschule Gefell begrüßt

Die Einschulung

Welch ein Jubel, welche Freude,
denn dein großer Tag ist heute,
weil die Schule, liebes Kind,
endlich auch für dich beginnt!

In deinem Leben – ohne Frage –
gibt es ganz besondere Tage:
Denn sie sind ein Neuanfang,
ein weiterer, wichtiger Über-
gang.



Fotos: Thomas Bahner



Klasse 1 a



Klasse 1 b

Mit dem Rechnen, Lesen, Schreiben,
wirst du nun die Zeit vertreiben,
das sind jene Dinge eben,
die du brauchst fürs ganze Leben.

Nur wer lernt, der wird gescheiter,
wer gescheit ist, der kommt weiter,
Lernen soll dir Freude bereiten
und mein Glückwunsch dich begleiten.

(Madeleine Kurz)

Mit guter Laune und voller Energie begann der Schulstart für insgesamt 140 Grundschüler an unserer Schule.

Unter ihnen 40 Schulanfänger, die am 24.08.2013 ihre langersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen konnten.

Zahlreiche Gäste trafen im bunt geschmückten Kul-

turhaus in Hirschberg ein. Wie in jedem Jahr folgten auch die Bürgermeister der Städte Gefell und Hirschberg, Herr M. Zapf und Herr R. Wohl, sowie die Erzieherinnen der Kindertagesstätten unserer Einladung.

Auf alle Gäste und Schulanfänger wartete ein abwechslungsreiches und buntes Programm, das unsere Chorleiterin, Frau Uhl, mit ihren Kindern vorführte und das Publikum begeisterte. Was man alles in der Schule benötigt, warum man zur Schule gehen muss und das Lernen Spaß macht, war unter anderem zu erfahren. Alle hatten sich schon lange auf den Auftritt vorbereitet und fleißig geübt.

Stolz nahmen anschließend die neuen Schulanfänger ihre tollen Zuckertüten von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Jahn und Frau Richter, sowie den Erzieherinnen, Frau Zschuppe und Frau Kühn, in Empfang.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Göhrig und Frau Reinhardt von der Stadt Hirschberg, an die Gärtnerei Müller, an den Techniker Marcel Müller, an Thomas Bahner sowie an Frau Uhl, alle Kinder und Eltern, die am Programm beteiligt waren.

S. Richter / Schulleiterin

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00

Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
 - E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
 - Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
 Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters
jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Achtung!!!

Am Freitag, dem 4.10.2013,
bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 17. Oktober 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 8. Oktober 2013
 in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Seit dem 01.01.2013 sind die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
 dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatsjahrbuch 2013 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €

Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/

Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Biker- und Tourismuskarte 3,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos

Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mittwochs

von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
 zu erreichen



Tel.-Nr.:
 (036649) 88042

Verkehrseinschränkung

In der Zeit vom 07.10.-20.10.13 kommt es in Gefell in der Friedensstraße aufgrund von Sanierungsarbeiten zu erheblichen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Das Wohngebiet „Am Alten Schleizer Weg“ sowie der Kindergarten in der Oberen Karlstraße können mit dem PKW nicht erreicht werden.

Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 25.04.2013, Rathaus Gefell, Begegnungsstätte

-öffentlicher Teil-

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15

Anwesende Stimmberechtigte: 15

Beschluss Nr.: 010-2013

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses der ersten Änderungssatzung des Bebauungsplanes „Am alten Schleizer Weg“ (Beschluss-Nr.: 04-2013) in den öffentlichen Teil der Tagesordnung der Stadtratssitzung der Stadt Gefell vom 25.04.2013 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 011-2013

Der Stadtrat beschließt den Tagesordnungspunkt Billigungs- und Auslegungsbeschluss des zweiten Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell in den öffentlichen Teil der Tagesordnung der Stadtratssitzung der Stadt Gefell vom 25.04.2013 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 012-2013

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 28.02.2013 öffentl. Teil wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 013-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, die Haushaltspläne der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Gefell für das Kalenderjahr 2013 in der Trägerschaft des Vereins „Volkssolidarität Regionalverband Oberland e.V.“ zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss Nr.: 014-2013

Der Stadtrat beschließt Frau Ramona Kleinhenz, wohnhaft in Göttengrün 6, 07926 Gefell und Herrn Jochen

Bergmann wohnhaft in der Reuther Straße 13, 07926 Gefell in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss Nr.: 015-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderung zur Geschäftsordnung. Die Änderung tritt mit Beschluss des Stadtrates in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 016-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell nimmt die Jahresrechnung 2012 und den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV zustimmend zur Kenntnis.

Die bei der Durchführung des Haushaltsplanes im Verlaufe des Haushaltsjahres 2012 in einzelnen Bereichen aufgetretenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und keine gesonderten Beschlüsse vorliegen, nachträglich gemäß § 58 Abs.1 ThürKO genehmigt.

Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen.

Im Rahmen der Kassenrestebereinigung erfolgten zwei befristete Niederschlagungen in Höhe von 640,17 im VWHH und 336,70 im VMHH, die ebenfalls beschlossen werden.

Die Jahresrechnung ist nunmehr gem. § 82 Abs.1 und 2 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Saale-Orla-Kreises örtlich zu prüfen. Erst nach der Überprüfung kann die Entlastung des Bürgermeisters nach § 80 Abs. 3 Thür KO erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 017-2013

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, stellt der Stadtrat die Jahresrechnung fest und beschließt gem. § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 018-2013

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, stellt der Stadtrat die Jahresrechnung fest und beschließt gem. § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 019-2013

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, stellt der Stadtrat die Jahresrechnung fest und beschließt gem. § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 020-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 021-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, den Beschluss über die 1. Änderungssatzung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell in der Fassung vom 28. Februar 2013, Beschluss-Nr. 04-2013 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 022-2013

Der Stadtrat der Stadt Gefell billigt den vorliegenden zweiten Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Alten Schleizer Weg“ der Stadt Gefell nebst Begründung für das gesamte Gebiet des Bebauungsplanes in der Fassung vom 28.02.2013. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

- nicht öffentlicher Teil -

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15

Anwesende Stimmberechtigte: 15

Beschluss Nr.: 023-2013

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 28.02.2013 nicht öffentl. Teil wird genehmigt.

Der Grund für die Geheimhaltung ist für folgende Beschlüsse weggefallen:

Beschluss Nr.: 006-2013

Beschluss Nr.: 007-2013

Beschluss Nr.: 008-2013

Beschluss Nr.: 009-2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 024-2013

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Köhler vom 22.04.2013 beschließt der Stadtrat der Stadt Gefell, die Bauteile 0, 1, 2, 3, 4, 5 und 6 an den günstigsten Bieter, die Firma TIW GmbH, Bodenfeldstraße 4, 08538 Weischlitz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen



Öffentliche Bekanntgabe

Der Stadtrat der Stadt Gefell hat in seiner Sitzung am 05.09.2013 folgende Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle in Gefell festgelegt:

Breitensport bis 120 min: 12,50 €

Breitensport für Schüler und Jugendgruppen bis 120 min: 6,25 €

Duschgebühr je Nutzung: 1,00 €

Die Gebühren treten mit Beschlussfassung in Kraft.

Zapf/ Bürgermeister

LANDKREIS SAALE-ORLA

Allgemeinverfügung zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt im Saale-Orla-Kreis

in der Fassung der Änderung vom 21. September 2010, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises am 06. Oktober 2010

Auf Grundlage von § Abs 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürpflanzAbfV — vom 02. März 1993, in der Fassung der 3. Änderung vom 03. August 2010, GVBl. Nr. 9, ausgegeben am 26. August 2010, S. 261) erlässt das Landratsamt Saale-Orla-Kreis als zuständige Abfallbehörde für das Gebiet des Saale-Orla-Kreises folgende Allgemeinverfügung

I. Regelungsumfang der Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung regelt die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der im Ausnahmefall verbrannt werden soll.

II. Generelle Voraussetzungen für die Verbrennung

1. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, ist ausnahmsweise zulässig.
2. Das Vertrennen ist nur innerhalb der durch den Landkreis Saale-Orla festgelegten Zeiträume vorzunehmen. Die Zeiträume werden für die Zeit von 1. bis 14. April und vom 15. bis 30. Oktober - außer an Sonn- und Feiertagen festgelegt.
3. Die Verbrennung ist nur zulässig, wenn zur Beseitigung des Baum- und Strauchabschnittes eine Nutzung der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden.

III. Anforderungen an die Verbrennung

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starken Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
3. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 1,5 km zu Flugplätzen
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung
 - 5 m zu Grundstücksgrenzen.
4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Gut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
6. Das Material für die vorgesehene Verbrennung ist erst maximal 3 Tage vor dem Termin des Abbrennens am vorgesehenen Standort aufzuschichten. Material, das zu ei-

nem früheren Zeitpunkt abgelagert wurde, ist zum Schutz von Kleintieren (Igel, Vögel) umzusetzen.

IV. Widerruf

Die Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

V. Hinweise:

1. Zuständige Behörde für den Vollzug dieser Allgemeinverfügung ist gem. § 7 der Thüringer Pflanzenabfallverordnung der Landkreis Saale-Orla. Durch den Landrat wurde der Fachdienst Umwelt/Untere Abfallbehörde mit der Durchsetzung der Thüringer Pflanzenabfallverordnung beauftragt.
2. Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegte Ordnung der Verbrennung können im Einzelfall auf Grundlage von § 61 Abs 1 Nr. 5 KrW-/AbfG i.V.m. § 8 Thür PflanzAbfV mit Bußgeld geahndet werden.
3. Die Begründung zu der Allgemeinverfügung kann in den Räumen des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Fachdienst Umwelt oder unter der Internetseite des Landkreises Saale-Orla eingesehen werden.

VI. Inkrafttreten

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim *Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz* eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.

Landkreis Saale-Orla

Der Landrat

Standesamtliche Meldungen
beurkundete Personenstandsfälle
im Monat August 13 im Standesamt Gefell

Eheschließung:

Herr **Daniel Wagner** und Frau **Stephanie**,
geb. Enders, Gefell



Sterbefälle:

Herr **Klaus Weber**, 54 Jahre, Hirschberg

Frau **Klementine Dürr**, geb. Eisenstein,
86 Jahre, Hirschberg OT Ullersreuth



Herr **Jürgen Drechsel**, 56 Jahre, Gefell OT Frösßen

Frau **Helene Heße**, geb. Wagner, 93 Jahre, Gefell

Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

MEDIENINFORMATION

Gefell, 17. September 2013

Schnelles Internet für Gefell

- Fast 200 bisher unversorgte Haushalte profitieren vom Breitbandausbau
 - Breitband von bis zu 50 Megabits pro Sekunde von der Telekom
- Gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gefell

(mit den Ortsteilen Blintendorf, Gebersreuth, Göttengrün, Haidefeld, Mödlareuth und Straßenreuth): Dort hat die Deutsche Telekom ihr Breitbandnetz in Betrieb genommen. Die umfangreichen Arbeiten - Planung, Bestellung sowie Montage und Schaltarbeiten - sind jetzt abgeschlossen. Fast 200 Haushalte, die bisher unversorgt waren, haben nun die Möglichkeit einen Breitbandanschluss mit Bandbreiten von bis zu 50 MBit/s zu beauftragen. Um die Bürgerinnen und Bürger in Gefell mit Breitband zu versorgen, hat die Deutsche Telekom vier Knotenpunkte aufgebaut und fast drei Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt. Damit bietet die Deutsche Telekom den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Gewerbetreibenden, eine wichtige Infrastrukturverbesserung, denn die Breitbandversorgung wird immer mehr zu einem wichtigen Standortfaktor.

DSL-Ausbau im ländlichen Raum: Eine Herausforderung

Die Verfügbarkeit von schnellen Internetanschlüssen ist nicht nur in und um Großstädte ein wesentlicher Standortfaktor. Dies wirkt positiv auf die Ansiedlung und den Erhalt von Unternehmen sowie die Attraktivität des ländlichen Raumes. „Mit Übertragungsraten von bis zu 50 Megabits pro Sekunde erhalten die Bürgerinnen und Bürger von Gefell Breitbandanbindungen, die es bisher überwiegend nur in Ballungsgebieten gibt“, sagt Sven Czechowski, kommunaler Ansprechpartner der Telekom in Thüringen. „Damit ist eine zukunftsfähige Lösung gefunden worden, die wichtig ist für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt und im Saale-Orla-Kreis. Auch profitieren die ansässigen Unternehmen von diesem Standortvorteil, denn Breitbandverbindungen sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.“

Hintergrund: Mehr Breitband für alle

Jedes Jahr investiert die Telekom rund drei Milliarden Euro in den Netz-Ausbau. Wobei besonders der DSL-Ausbau auf dem Land kostspielig ist: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 70.000 Euro. „In vielen Fällen setzt die Telekom daher auf Kooperationen mit den Kommunen“, sagt Telekom-Sprecher Georg von Wagner. „Mehr als 4500 Kooperationen hat die Telekom inzwischen vereinbart. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um eineinhalb Kilometer.“

Den Kunden in Gefell stehen für die Beauftragung von DSL-Anschlüssen oder höheren Bandbreiten die Mitarbeiter des Telekom Partnerships Euronics Multi-Shop & Service, Goldbach 1, 07356 Bad Lobenstein, Tel. 036651 6130, zur Beratung zur Verfügung. Außerdem können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite www.telekom.de/schneller über Angebote und Ansprechpartner informieren.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner/ Pressesprecher

Tel.: 030-835382310 • **E-Mail:** georg.vonwagner@telekom.de

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit 144 Millionen Mobilfunkkunden sowie 32 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 30. Juni 2013). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 231.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,2 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2012).

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	08.10.
Dobareuth	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.09.
Frössen	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	09.10.
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	08.10.
Göttengrün	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.09.
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	09.10.
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	26.09.
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	26.09.
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	26.09.
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	26.09.

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungshinweise/ Termine

I. Bogenturnier in Langgrün

21. Sept. 2013, ab 9 Uhr, Sportplatz

Bögen und Pfeile werden vom Veranstalter gestellt
Teilnahme ab 16 Jahre

Startgebühr: 8 EUR (Betrag ist am Termin tag zu entrichten)

Anmeldungen unter:

E-Mail: bogenturnier@email.de oder Tel. (03 66 49) 84 90 25 (AB)

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein der FFW Langgrün.

Bogenbau V. Müller, Langgrün Nr. 46, 07929 Gefell

Terminplaner 2013/ Gefell

03.10.2013	Deutschlandfest in Mödlareuth
05.10.2013	9.00 Uhr Arbeitseinsatz des Kleingartenvereins
05.10.2013	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
05.10.2013	Kreiskönigsschießen im Schießstand in Blintendorf
12.10.2013	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
19./21.10.13	Kirmes in Langgrün mit der „Sven-Rowo-Band“
19./21.10.13	Kirmes in Gebersreuth
25-27.10.13	Kirmes in Frössen
25-27.10.13	Kirmes in Gefell
31.10.2013	Chorkonzert in Gefell (Kirche)
02.11./03.11.13	Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
02.-04.11.13	Kirmes in Dobareuth
15.-18.11.13	Kerbewochenende in Blintendorf
23.11.2013	Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
30.11.2013	Adventsglühn in Frössen
30.11.2013	Adventsmarkt in Gefell
01.12.2013	Weihnachtsmarkt in Langgrün

05.12.2013	Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
07.12.2013	Schnauzerturnier in der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänge“ Mödlareuth
07.12.2013	15.30 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Mißlareuth mit dem Chor Gebersreuth
14.12.2013	Seniorenweihnachtsfeier und Glühweinabend
14.12.2013	Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
15.12.2013	Adventskonzert (Kirche)
27.12.2013	Skatturnier in Göttengrün
31.12.2013	Silvestertanz in Langgrün mit „Gold-Night-Disco“
31.12.2013	Silvesterparty in Göttengrün
31.12.2013	Silvesterparty in Gefell Göttengrün



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

28.09.2013, 10.30 Uhr	Puppentheater „Pettersson zeltet“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.09.2013, 16.00 Uhr	“Show der Paare” mit Petra Kusch-Lück und Roland Neudert
05.10.2013, 19.30 Uhr	Konzert mit Linda Feller
12.10.2013, 19.00 Uhr	Themenabend Oktoberfest (Geißer Catering)
01.11.2013, 19.00 Uhr	Multivisionsshow 5 Jahre - 5 Ozeane mit Mario Goldstein
16.11.2013, 19.31 Uhr	Faschingsauftakt
23.11.2013, 19.30 Uhr	Holger Mück und seine Egerländer Blasmusikanten
28.11.2013	Puppentheater „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau)
29.11.2013, 19.00 Uhr	Filmabend „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer
31.12.2013	Silvesterparty



FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Willst du wissen, was Schönheit ist,
so gehe hinaus in die Natur, dort findest du sie.“

(A. Dürer)



September/ Oktober

am 28.09.2013	Pilzwanderung
am 03.10.2013	Thüringisch-bayerische Grenzwanderung (Halbtageswanderung)
am 08.10.2013	Delegiertenversammlung (Abendveranstaltung)
am 10.10.2013	Rund um den Gupfen (Seniorenwanderung)
am 20.10.2013	„Mit Mario über Stock und Stein“ (Tageswanderung)
am 24.10.2013	Wanderung im Orlatal (Seniorenwanderung)
am 31.10.2013	Arbeitsplanung 2014 (Abendveranstaltung)



Jagdgenossenschaft Göttengrün

Einladung zum Jagdessen

Am Samstag, dem 28.9.2013, findet im Kulturraum Göttengrün unser Jagdessen mit anschließender Pachtauszahlung statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Ehepartner sind dazu herzlich eingeladen.



Der Jagdvorstand

**„Manchmal braucht du einen Engel“
Michaelisstift Gefell lädt am Sonntag,
29. September 2013, zum Jahresfest**



Das Michaelisstift Gefell lädt für **Sonntag, den 29. September 2013**, zum traditionellen Jahresfest ein. Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto: „*Manchmal brauchst du einen Engel*“.

Das Jahresfest beginnt um 13.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche. Die Bewohner sind fleißig dabei, Lieder und kleine Ansätze für die Gestaltung des Gottesdienstes einzuüben.

Auf der Festwiese erwartet die Gäste ein buntes Angebot an Marktständen, Mitmachaktionen, Bastelmöglichkeiten, Spielen, Musik und verschiedenen Leckereien.

In Gefell leben 63 Menschen mit Behinderung. Das Jahresfest ist für diese Menschen, ihre Angehörigen, Mitarbeitende und Freunde der Stiftung der Höhepunkt eines jeden Jahres. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Michaelisstift Gefell und der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH finden Sie auf der Internetseite: www.diakonie-wl.de



Sandra Smailes



Erntedank in Reuth am 29. September

10.00 Uhr Kirche Reuth Erntedankgottesdienst
anschließend Kesselgulasch in der Holzjurte
„Garten der Generationen“ geöffnet

13.00 Uhr Kirche Reuth Gospelkonzert mit dem Chor
„Spinning Wheel“

Bunter Herbstmarkt

ab 13.30 Uhr Platz vor der Kirche Reuth

- Kartoffeln und Honig aus Reuth
- Pflanzen und Gemüse
- Fleisch und Wurst / Wild / Ziegenkäse
- Fisch – frisch und vor Ort geräuchert
- Wein und Spirituosen

- Naturheilprodukte, Kräuter, Tee, Schafwolle
- Holzrechen, Schneidbretter, Kuchendeckel, Nistkästen
- Sträuße, Kränze ... aus Naturmaterial / Spielwaren
- Bett- und Lederwaren
- Unterwäsche und Miederwaren
- Schürzen, Strümpfe, Kurzwaren und Heimtextilien
- Eis und andere Süßigkeiten
- Frisch vom Grill: Hähnchen, Haxen, Rippchen ...
- Kaffee und Kuchen / Roster und Steaks ...

Es spielen auf die „**Spukteufel**“ der Lebenshilfe Plauen. Mobile Umweltbildung mit dem **Umweltwiesel**.

Besuchen Sie auch **Hechlers Heimatstube**.

Änderungen vorbehalten!

Viel Spaß wünscht der Heimatverein Reuth 2006 e. V.

Parkplätze und WC vorhanden. Eintritt frei!



Kirmesessen in Rothenacker

Freitag, 18.10. 2013	Abend
Samstag, 19.10. 2013	Abend
Sonntag, 20.10. 2013	Mittag + Abend
Montag, 21.10. 2013	Mittag + Abend

Wir bitten um Vorbestellung unter Tel.: 036646/22697

Kirmesfrühschoppen am Sonntag, dem 03.11.2013, um 9.30 Uhr in der Bierstube „Zum Erbkretschmar“

Herzliche Einladung zum Preisskat

Am Freitag, dem 22. November 2013, um 19.00 Uhr in der Bierstube „Zum Erbkretschmar“ in Rothenacker.



Freudlich laden ein

die Wirtsleute aus Rothenacker

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

**Team aus Gräfenhainichen gewann
Freizeitturnier in Dobareuth**

- Insgesamt 10 Mannschaften gingen am 17. August an den Start

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Das mittlerweile schon 17. Freizeitturnier für Fußballmann-



Mit diesem Schuss wurde das Turnier entschieden



Zum Gruppenfoto trafen sich nach dem Finale die „Muschi-Magneten“ aus Berlin sowie das Team aus Gräfenhainichen

schaften in Dobareuth gewann am 17. August eine Vertretung aus Gäfenhainichen. Sie setzten sich im Finale und dem anschließendem Neunmeterschießen mit 3 : 2 gegen die „Muschi-Magneten“ aus Berlin durch. Nach der regulären Spielzeit stand es noch 1 : 1. Platz Drei ging an die „Elite Squad“ aus Heinersdorf bei Bad Lobenstein. Diese bezwangen ebenfalls nach Neunmeterschießen ein Team aus dem vogtländischen Grobau. Im zuvor durchgeführten Halbfinale siegten Gräfenhainichen gegen die Heinersdorfer „Elite Squad“ und die Berliner Muschi-Magneten“ setzten sich gegen Grobau durch. Die Veranstalter vom SV Dobareuth zeigten sich mit der Neuauflage ihres Turniers zufrieden. Insgesamt 10 Mannschaften absolvierten in zwei Gruppen zwanzig Vorrundenspiele. Ein Match dauerte 12 Minuten. Neben einer auch recht lautstarken Berliner-Fraktion mit gleich drei mitmachenden Freizeitteams, kamen die Teilnehmer noch aus Thüringen, Sachsen sowie Oberfranken. Als Schiedsrichter wurden Sebastian Börner und Dieter Pätz eingesetzt. Mario Möschwitzer, Manfred Pätz und Tilo Kad übernahmen im Vorfeld mit die Organisation. Frank Jurzok verfolgte die Partien als Chronist und notierte die Spielergebnisse. Dieses Ereignis hat für den Gefeller Ortsteil nicht nur einen sportlichen Wert. Denn die weitgereisten Teams brachten erneut ihre Anhänger mit und zelteten tagelang im Ort. An dem August-Weekend ging es auch deswegen im Festzelt hoch her.



Langgrüner Spielplatz bei Arbeitseinsatz auf Vordermann gebracht - Organisatoren freuten sich über zahlreiche Helfer

Text und Fotos: Roland Barwinsky

„Es ist immer wieder schön zu beobachten, dass zu unseren freiwilligen Arbeitseinsätzen immer so viele Dorfbewohner kommen und danach kräftig zupacken“, freute sich Bodo Stumpf am 17. August in Langgrün. Zugleich resümierte er, dass es auf dem Spielplatz seines Heimatortes sehr gut voran geht. In den letzten Monaten wurden beispielsweise alle Plattformen der Spielgeräte in Eigenregie neu gefertigt. Eine Wippe konnte ebenfalls angeschafft werden. Über 20 Freiwillige strichen nun noch den Begrenzungszaun, das Klettergerüst und die Rutsche. Gesäubert wurden außerdem die Sandkästen sowie die Netze auf dem Sportplatz. Dabei machte faktisch das ganze Dorf mit, denn der jüngste Helfer war vier Jahre, der älteste 76 Jahre alt. Im Bürgerhaus bereiteten unterdessen andere Einwohner ein Mittagessen für die Fleißigen vor. Gelobt wurden zugleich die 45 Sponsoren, welche durch ihre finanziellen Zuwendungen die Durchführung dieses Projektes erst ermöglichten. Die Einheimische Nadine Fischer hatte vorab für das Vorhaben kräftig geworben und die Spender gezielt angespro-



Michael Schubert, Petra Stumpf und Jennifer reinigten den Sandkasten auf dem Langgrüner Spielplatz



Wenn in Langgrün etwas zu Verschönern ist, packen viele fleißige Hände mit an

chen. Insgesamt kamen auf diese Art 3000 Euro zusammen. Teilweise stammt das Geld noch von dem Feuerwehrjubiläum des letzten Jahres. Der Ortschaftsrat und die Dorfgemeinschaft sind jedenfalls froh, dass alles so gut klappte und bedanken sich bei allen Unterstützern. „Zwar kostet das alles hier sogar rund 4000 Euro“, wusste Bodo Stumpf. Aber die noch fehlenden finanziellen Mittel stellen nach seinen Aussagen die hiesigen Vereine gern zur Verfügung. Die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat natürlich keiner gezählt. Das ist einfach Ehrensache in diesem Dorf. Langgrüner agieren aber auch anderswo in ihrem Dorf mit vereinten Kräften, um die Lebensqualität vor Ort konsequent zu verbessern. Demnächst wolle man erst einmal gemeinsam die alte Schule pflastern, ist abschließend zu erfahren.

Einweihung Bürgerhaus Mödlareuth - Kleines marodes Feuerwehrhaus wurde zur Begegnungstätte

Text und Foto: Roland Barwinsky

Am 9. August konnte das Bürgerhaus Mödlareuth eingeweiht werden. Bereits zuvor gründete sich im Juni der Orts- und Kulturverein Mödlareuth Tannenbachgrund e.V. mit derzeit rund 30 Mitgliedern. Vorsitzender ist Heiko Mergner. Sein Stellvertreter wurde Thomas Thiedmann. Stolz ist man auf den grundlegenden Umbau des ehemaligen Spritzenhauses zu einem Bürgertreffpunkt von 2011 bis 2013. Die Initiatoren leisteten in dieser Zeit zirka 4800 Aufbaustunden. Zu den vielen Unterstützern gehörte Arnold Friedrich, der Vorsitzende des Deutsch-Deutschen Museumsvereins. Fördermittel stellte das



Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera zur Verfügung. Spenden überwiesen die Volksbank Hof, die Raiffeisenbank Berg-Bad Steben, das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth, die CSU sowie die Gemeinde Töpen. Unterstützt haben das Vorhaben außerdem die Einheitsgemeinde Gefell, die Gemeinde Töpen, das Deutsch-Deutsche Museum und das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung. Fortan soll dieses schicke Domizil der Dorfbevölkerung als Begegnungsstätte dienen. Geplant sei außerdem die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.



Saaltreppe erneuert und Brief an Thüringer Ministerpräsidentin geschrieben - Blintendorfer Ortsteilbürgermeisterin zog zum Dorffest Bilanz

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Monika Oesker, die Blintendorfer Ortsteil-Bürgermeisterin, freute sich am 24. August über eine neu entstandene Saaltreppe zum örtlichen Bürgerhaus. Anlässlich des Dorffestes bedankte sie sich im Namen der Einwohner bei den Leuten, die diese in Eigenregie erbauten. Urkunden und Pokale als Anerkennung



Die Blintendorfer Ortsteilbürgermeisterin Monika Oesker (Mitte) bedankte sich bei den fleißigen Treppenerbauern Uwe Jahn (l.) und Matthias Popp (r.)

erhielten Uwe Jahn, Lothar Hellfritzsch, Matthias Popp und Henry Eißmann. Wichtig sei diese Initiative auch deswegen gewesen, weil ansonsten das Bürgerhaus nicht mehr so einfach erreichbar wäre, hieß es. Jetzt existiere wieder ein sicherer Zugang zu diesem von der hiesigen Bevölkerung gern genutzten Domizil. Hilfe kam ebenfalls von der Firma Rettenmeier in Form einer Holzspende. Gleichzeitig erfuhr die Blintendorfer

von einem Brief an die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) und die zuständige Wahlkreisabgeordnete des Bundestages Carola Stauche (CDU). Darin unterstrich Monika Oesker die Wichtigkeit des Erhalts eines Kleinspeichers für diesen Ort.



Bereits im vergangenen Jahr protestierten die Blintendorfer für den Erhalt ihres Kleinspeichers

Genutzt wird er zurzeit von mehreren Betrieben als Wasserspeicher. Außerdem ist der Standort ein beliebter Badesee, ein gut erreichbares Naherholungsziel sowie ein unverwechselbares Biotop. Sie bat beide Politikerinnen dringendst um Unterstützung und forderte insbesondere eine dauerhafte Bestandsicherung für den Stausee. Hilfe hätten ihr übrigens beide angeschriebenen Frauen während einer Wahlkampfveranstaltung der Christdemokraten zugesagt. Ausgelegt wurden aus diesem Grund mehrere Unterschriftenlisten für den Erhalt des Sees.

In lockerer Runde siegte anschließend bei Kaffee, Kuchen sowie Grillspezialitäten die Gemütlichkeit. Es gab als Gaudi eine amerikanische Versteigerung. Man konnte zugleich Trostteddys erwerben. Der Erlös dieses Nachmittags wird für notwendige Verschönerungsarbeiten vor Ort verwendet, versprach Monika Oesker. Abschließend bedankte sie sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen und lobte insbesondere den hier im Ort stark ausgeprägten Gemeinschaftssinn.

Göttenprünner und Gäste feierten das Dorffest

Am Samstag, dem 17.08.13 spielte die Lothar- Henze Band zum Tanz auf.

Da dieser Abend gleichzeitig der Kameradschaftsabend der Gefeller Freiwilligen Feuerwehr und Ortsteile war, wurden langjährige Göttinger Feuerwehrleute ausgezeichnet:

- Reiner Ludwig für 40 Jahre,
- Florian Krauß für 15 Jahre und
- Friedhold Bähr für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Kameradschaft sollte man erleben und nicht nur davon sprechen!

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen und am Nachmittag war Kinderfest angesagt mit vielen Überraschungen - Schminken, Zuckerwatte, Waffeln, Gelände Rodelbahn, Glücksrad, Pferdereiten usw.

Selbstgebackenen Kuchen und Kaffee konnte man im Zelt genießen.

Herzlicher Dank gebührt allen Mithelfern sowie den Backfrauen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes im Einsatz waren.

Ortschaftsrat Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr

Voranzeige:

Nächster Bürgerstammtisch am Freitag, dem 27.09.13, 19.30 Uhr im Kulturraum Göttingen.

SCHULNACHRICHTEN

Sportkiste für Fünftklässler!



Anfang September erhielten die beiden neuen fünften Klassen von ihren Sportlehrern eine Sportkiste. Mittlerweile ist es an der Hirschberger Schule schon zur Tradition geworden, dass die „Kleinen“ für den Pausensport oder für Freistunden eine Kiste mit Sportgeräten erhalten. Darin befanden sich in diesem Schuljahr Federballspiele, Klettspele, Beachsets und natürlich Bälle. Toll ist es, dass sich auf unserem Pausenhof jetzt auch noch zwei kleine Fußballtore befinden. Ein Austoben und Abschalten vom Theorieunterricht ist damit zwischen den Unterrichtsstunden möglich. Die Klassen 5a und 5b freuten sich über die Sportkiste sehr!

Dankeschön an die KomBus Verkehr GmbH!

Die Organisation und Durchführung von Sonderfahrten in einem Oldtimer-Bus anlässlich unserer 100-Jahr-Feier zählte zu einem besonderen Höhepunkt unserer Schulfestwoche in Gefell.



Viele Gäste nutzten dieses tolle Angebot und erlebten eine eindrucksvolle Busfahrt. Herr Wolfgang Rauh chauffierte an diesem Nachmittag zahlreiche Fahrgäste durch Gefell und die nähere Umgebung. Er nutzte dabei die Gelegenheit, viele interessante Informationen über diesen Oldtimer-Bus seinen Fahrgästen zu vermitteln.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der KomBus Verkehr GmbH, Herrn Dirk Bergner sowie dem Busfahrer, Herrn Rauh, bedanken.

S. Richter/ Schulleiterin der GS Gefell

VEREINSNACHRICHTEN

Erste Männermannschaft des FSV Hirschberg – Kreisoberliga

Das war ein furioser Start unserer ersten Männermannschaft in die neue Saison 2013 / 2014 der **Kreisoberliga (Gebiet „Jena-Saale-Orla“)**! Die ersten drei Spiele, allesamt Heimspiele, konnten überlegen gewonnen werden.

Lediglich am letzten Wochenende in Oppurg riss diese Serie ein wenig ein und die Männer brachten ein Unentschieden mit nach Hause.

Der oberste Tabellenplatz ist aber momentan nicht gefährdet. Auch in den folgenden Spielen werden fußballerische und kämpferische Bestleistungen angestrebt, inklusive einer entsprechenden Zuschauerkulisse, die den Fußballplatz bevölkern wird. Gut, die Zuschauerzahlen so wie im Spiel gegen den FC Rot-Weiß Erfurt werden nicht ganz erreicht werden – aber ein Besuch des „Oberlandstadion“ in Hirschberg lohnt sich. Hier die nächsten drei Spieltage:

7. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff in Hirschberg gegen den FSV Grün-Weiß Stadroda II;

14. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff als Gast beim SV 1910 Kahla;

22. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff als Gast beim SV Moßbach.

Kommen Sie zu den Spielen, begleiten Sie die erste Männermannschaft des FSV Hirschberg und sehen Sie sich gute Fußballpartien an. Sie sind herzlich eingeladen!

U. Saupe, FSV Hirschberg



Vordere Reihe: Kevin Hammerschmidt, Robin Thümmel, Ralf Lange, Michael Rausch, Erik Schwarz, René Martin, Stefan Hauke, Physiotherapie Jennifer Finke.

Hintere Reihe: Torwart Benjamin Kliem, Betreuer Gerald Hiergeist, Trainer Michael Söllner, Toni Puhlfürst, Philipp Müller, Gabriel Ehlert, Sebastian Finke, Manuel Riehle, Stefan Feig, Tobias Kad, Christian Schmitz, Tobias Neupert, Physiotherapeut Mathias Anke.

Es fehlen: die Neuzugänge Daniel Seidler und Christian Werndl

*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen
vom 01. bis 31. Oktober 2013*

im Ortsteil Gefell

Herr Volkmar Zeh

Herr Karl Stamm

Frau Elfriede Schröder

Frau Herta Scholze

am 01.10. zum 78. Geburtstag

am 03.10. zum 90. Geburtstag

am 09.10. zum 81. Geburtstag

am 12.10. zum 75. Geburtstag

Frau Doris Zeh	am 17.10.zum 73. Geburtstag
Frau Anni Becker	am 19.10.zum 78. Geburtstag
Herr Wolfram Scheunert	am 21.10.zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Faber	am 24.10.zum 78. Geburtstag
Frau Irene Rothe	am 24.10.zum 80. Geburtstag
Frau Renate Müller	am 25.10.zum 71. Geburtstag
Frau Anni Scholz	am 25.10.zum 82. Geburtstag
Herr Klaus Böhm	am 26.10.zum 71. Geburtstag
Herr Heinz Meyer	am 27.10.zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Frau Ingeburg Heinrich	am 12.10.zum 83. Geburtstag
Frau Edeltraud Schmidt	am 19.10.zum 76. Geburtstag
Frau Renate Prade	am 22.10.zum 79. Geburtstag

im Ortsteil Dobareuth

Frau Elfriede Lange	am 01.10.zum 72. Geburtstag
Frau Friedegard Rauh	am 01.10.zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Hammerschmidt	am 02.10.zum 86. Geburtstag
Herr Harald Kripfgans	am 05.10.zum 75. Geburtstag
Frau Anita Langheinrich	am 05.10.zum 76. Geburtstag
Herr Helmut Kraus	am 08.10.zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Lämmerhirt	am 12.10.zum 78. Geburtstag
Frau Marie Wiesel	am 16.10.zum 93. Geburtstag
Herr Martin Eck	am 19.10.zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Hildetraud Grüner	am 19.10.zum 87. Geburtstag
------------------------	-----------------------------

im Ortsteil Haidefeld

Frau Thea Ritschel	am 03.10.zum 79. Geburtstag
Herr Wolfgang Degen	am 16.10.zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Herr Ingfried Steudtner	am 19.10.zum 77. Geburtstag
Herr Wolfgang Stöckel	am 24.10.zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Koch	am 28.10.zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gutes.



Berichtigung

In der letzten Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen, richtig muss es heißen:

im Ortsteil Dobareuth

Frau Sieglinde Tondera	am 26.09.zum 77. Geburtstag
------------------------	-----------------------------

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 13

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,

07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Gefell

Donnerstag, 26.09., 14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)
Sonntag, 13.10., 10.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)

Sonntag, 20.10., 10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Reformationstag, 31.10., 19.00 Uhr	Jubiläumskonzert „30 Jahre Kirchenchor“
Dienstag, 08.10., 18.45 Uhr	Michaeliskreis (Gemeinde- raum)
Donnerstag, 17.10., 14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)

Hirschberg

Sonntag, 06.10., 09.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)
Sonntag, 27.10., 10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Donnerstag, 03.10., 14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)

Seubtendorf

Sonntag, 06.10., 09.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10., 13.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)
Sonntag, 06.10., 13.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10., 09.00 Uhr	1. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Montag, 21.10., 10.00 Uhr	2. Kirchweihgottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 29.09., 09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 06.10., 13.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10., 13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 06.10., 10.30 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 27.10., 09.00 Uhr	1. Kirchweih- GD (Kirche)
Montag, 28.10., 10.00 Uhr	2. Kirchweih- GD (Kirche)



Chormusik zum 30 jährigen Chorjubiläum

Am **31. Oktober** feiert der **Gefeller Kirchenchor** sein 30 jähriges Bestehen. Dazu wird es um 19.00 Uhr in der Gefeller Stadtkirche ein buntes Programm mit Chormusik geben, dargeboten von den Chören Gefell – Langgrün – Hirschberg, dem Gemischten Chor aus Töpen, dem Gemischten Chor aus Gebersreuth und dem Kirchenchor aus Blankenberg.



Der Chor wurde im Frühjahr 1983 von Kerstin Schwarz neu gegründet. Den ersten Chorauftritt gab es zum Pfingstfest am 22.05.1983.

Der Eintritt für dieses Konzert ist frei.

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**
Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 22. September

Jena Mitteldeutscher Kirchentag

Sonntag, 29. September

09.00 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst
13.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe
15.30 Uhr	Sparnberg	Benefizkonzert mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig

Sonntag, 13. Oktober

Abschluss der Gemeindekirchenratswahl im Kirchspiel Blankenberg

09.00 Uhr	Pottiga	Andacht
10.00 Uhr	Sparnberg	Andacht
11.00 Uhr	Frössen	Andacht
13.00 Uhr	Ullersreuth	Andacht
14.00 Uhr	Blankenberg	Andacht

Jeweils nach der Andacht besteht für zwei Stunden die **Möglichkeit zur Stimmabgabe** in der Kirche bzw. einem benachbarten, bekannt gegebenen Raum. Zuvor kann im Oktober bereits das Angebot der **Briefwahl** durch alle wahlberechtigten Gemeindeglieder genutzt werden. Hierzu erhalten Sie die Wahlunterlagen nach Hause und können sie in einem dafür gekennzeichneten Wahlbriefkasten einwerfen. Gern können Sie sich zum Verfahren und zu den Kandidaten und Kandidatinnen bei Ihrem amtierenden Gemeindekirchenrat oder im Pfarramt Blankenberg informieren. **Sie haben die Wahl!**



Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr Blankenberg Kirchweih-Gottesdienst

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff (6./7. Klasse):

Montag, 23.9./7.10., 17.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden (5. Klasse):

Donnerstag, 17.10., 17.00 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: Start verzögert sich und wird bekannt gegeben

Junge Gemeinde:

Fahrt zum Jugendkirchentag nach Jena vom 21. bis 22.9.13

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Benefizkonzert in Sparnberg

Musiker des Gewandhausorchesters Leipzig packen wieder ihre Instrumente in Sparnberg aus. Am **Erntedankfest-Sonntag, dem 6. Oktober**, beginnt **um 15.30 Uhr** in der Kirche ein Streicher-Kammerkonzert.



Es bleibt eine Überraschung, was es da an Klängen zu ernten geben wird. Der Erlös des Konzerts, bei dem am Ausgang um eine Spende gebeten wird, soll der bevorstehenden Orgelsanierung zu gute kommen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: „Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und es fällt dir dort ein, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder! Dann komm und bring Gott dein Opfer.“ (Die gute Botschaft, aufgeschrieben von Matthäus – 5,23-24)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 29. September 09.30 Uhr.

Am 06. Oktober 10.00 Uhr. Erntedankgottesdienst mit den Gemeinden aus Schleiz und Tanna

Am 13. Oktober 09.30 Uhr.

Am 20. Oktober 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr, bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

19. September: Das Ende des Feindes (1. Samuel 31/2. Samuel 1)

26. September: David als König von Juda (2. Samuel 2)

10. Oktober: Ein heimtückischer Mord (2. Samuel 3)

24. Oktober: David wird König über ganz Israel (2. Samuel 4+5)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihres Alters und Geschlechts betreut.

Die Treffen finden jeweils samstags am Vormittag von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt. Treffpunkt: Tanna, Wiese am Umsetzer. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

28. September + 12. Oktober

Bücher fürs Leben...

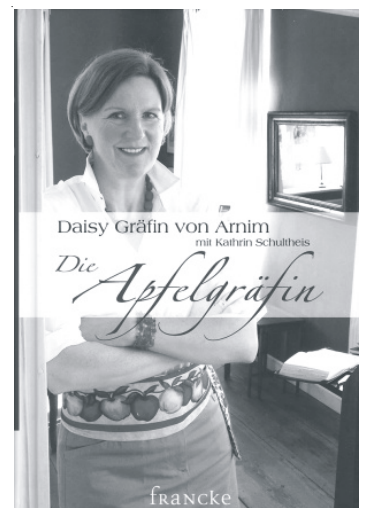
Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

„Buch des Monats“

Daisy Gräfin von Arnim: „Die Apfelgräfin“.

Es ist der 9. November 1989! Daisy ist in England, als sie die Nachricht erreicht, dass die Grenze offen ist. Nun will sie so schnell wie möglich zurück nach Deutschland. Als sie kurz nach dem Mauerfall zum ersten Mal ungehindert die innerdeutsche Grenze passiert, denkt sie: „Jetzt ist alles möglich!“ Allerdings hätte sie sich damals niemals träumen lassen, dass alles bedeuten würde, dass aus ihr einmal „Die Apfelgräfin der Uckermark“ würde.

Humorvoll, offenherzig und liebevoll erzählt Daisy Gräfin von Arnim von ihrem Neuanfang in der Uckermark. In amüsanten, aber auch nachdenklichen Anekdoten gewährt sie interessante Einblicke in ihren Alltag



und lässt den Leser daran teilhaben, wie aus ihr die Apfelgräfin und die Uckermark für sie zur neuen Heimat wurde. Auch zu unserem Leseabend am 11. Oktober können Sie mehr über die faszinierende Lebensgeschichte der Apfelgräfin hören.



Hören & Genießen
Wir laden Sie herzlich ein zur
Herbstlesung am Kamin
am 11. Oktober 2013
um 19.30 Uhr in die
Christliche Bücherstube Gefell

Umrahmt von herbstlicher Dekoration wollen wir unter anderem in die Lebenswelt der Apfelgräfin Daisy von Annim eintauchen. Sie bewirtschaftet mit ihrem Mann ein Apfelgut in der Uckermark und ist auch als Autorin tätig. Zudem möchten wir sie wieder mit kleinen musikalischen und kulinarischen Leckereien verwöhnen. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird bis zum 5. Oktober unter 036649/799899 oder in der Bücherstube gebeten!

Bücher fürs Leben...

Tipps und Trends

verbraucherzentrale

Thüringen



Energieberatung der Verbraucherzentrale jetzt auch in Bad Lobenstein

Erfurt, 09.09.2013

Gute Nachrichten für alle energiebewussten Verbraucher im Saale-Orla-Kreis: seit dem 17. September 2013 bietet die Verbraucherzentrale Thüringen auch in Bad Lobenstein ihre unabhängige Energieberatung an. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr berät Dipl.-Ing. Horst Schilling im Bad Lobensteiner Rathaus (Markt 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 20) zu allen Themen rund um den privaten Energieverbrauch. „Unser Angebot richtet sich an Mieter ebenso wie an Hausbesitzer und solche, die es werden wollen“, erklärt Horst Schilling, der über langjährige Erfahrung als freier Bau- und Energieberater verfügt. Die Themenpalette reicht von einfachen Tipps zum Stromsparen über Wärmedämmung und Heizungstechnik bis zur Nutzung von Sonnenenergie. Auch die Prüfung der Heizkostenabrechnung, Fragen zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters sowie ein aktueller Überblick über mögliche Förderprogramme gehören zu den angebotenen Beratungsthemen. Wer Fragen zu unmittelbar anstehenden Bauvorhaben hat, sollte möglichst alle Unterlagen mitbringen, so dass der Berater an Ort und Stelle auf konkrete Fakten und Zahlen eingehen kann. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie kostet die Beratung für Verbraucher nur 5 Euro, Befreiungen sind möglich. Eine Terminreservierung ist zwingend notwendig und kann unter der Telefonnummer 0800 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer) vorgenommen werden. Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Ramona Ballod: r.ballod@vzth.de,
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Tipps der KKH-Allianz

Mücken – Die surrenden Blutsauger KKH: Exotische Mückenarten und wie man sich davor schützt

Gemütlich sitzt man draußen im Garten, genießt die frische Luft und die noch sommerlichen Temperaturen, oder man liegt im Bett, ist kurz davor einzuschlafen – und immer sind sie da: die Mücken. Sie surren, stechen erbarmungslos zu, und dann juckt der Stich meist tagelang. Mücken gehören zu den anpassungsfähigsten und widerstandsfähigsten Lebewesen auf unserem Planeten. Besonders in diesem Jahr ist Deutschland von einer Mückenplage stark betroffen. Grund dafür ist das Hochwasser. „In den Hochwassergebieten haben die Stechmücken ideale Bedingungen zur Fortpflanzung“, weiß Dietmar Dorn Gebietsleiter der KKH in Schleiz. „Schon wenig Wasser reicht Mücken, um sich hundertfach zu vermehren.“

So lästig die Stechmücken auch sind, gefährlich sind sie nur selten. In den vergangenen Jahren kamen immer mehr exotische Mückenarten ins Land. Zurückzuführen ist das auf die Globalisierung, denn durch globalen Handel kommen Mücken nach Europa, zum Beispiel mit Autoreifen per Schiff. „Mückenweibchen legen ihre Eier in die Reifen“, sagt Dietmar Dorn. „So ist die Asiatische Tigermücke nach Italien und dann in andere Teile Europas gelangt.“ Auch diese Mückenarten können sich bei warmen Temperaturen bei uns vermehren. So ist vor allem in Süddeutschland die Buschmücke inzwischen sehr verbreitet. Viele Menschen haben besonders bei den exotischen Arten Angst vor Infektionen. Diese sind aber sehr unwahrscheinlich. Es ist zwar möglich, dass Moskitos Krankheiten wie Malaria übertragen, aber in Deutschland tragen kaum Menschen Erreger in sich. Wer doch von seiner Fernreise erkrankt ist, geht in der Regel sofort zum Arzt.

Um Mücken abzuwehren, sollten an allen Fenstern Fliegengitter angebracht werden. Wenn die Plage besonders schlimm ist, kann man nachts auch unter einem Moskitonetz schlafen. Für ein paar Stunden helfen Insektenabwehrmittel zum Auftragen auf die Haut oder der Kleidung. „Mücken werden durch die Milchsäure auf der Haut angezogen, die vor allem im Schweiß enthalten ist. Schutzmittel besetzen die Riechrezeptoren der Mücken“, so Dietmar Dorn. Aktuell werden durch die vielen Mücken vielerorts Insektensprays knapp. Doch man kann sich auch mit Hausmitteln wie Zitronen und Nelken, Eukalyptus oder dem ätherischen Öl Zitronella helfen.

Elektrisch betriebene Verdampfer mit Insektiziden sind hingegen nicht zu empfehlen. Sie enthalten in der Regel Chemikalien, die die Schleimhäute reizen können. Als wirksam erwiesen hat sich in den vergangenen Jahren das Mittel DEET, doch das Präparat ist nicht ganz harmlos. Es kann Hautreizungen, allergische Reaktionen und sogar Schädigungen des Nervensystems hervor-rufen. Auch wenn die Schutzmittel frei erhältlich sind, sollte man sich vor dem Kauf in der Apotheke erkundigen.

Hat die Mücke doch Erfolg gehabt, gibt es auch dafür einige Hausmittel:

- Eine Zwiebel halbieren und für ca. 10 Minuten auf den Stich pressen; wirkt entzündungshemmend und abschwellend.
- Mit Zahnpasta bestreichen, dies lindert den Juckreiz und desinfiziert.
- Mit einem in heißem Wasser getauchten Tuch betupfen.
- Ein wenig Teebaumöl zur Desinfektion auftragen.
- Eiswürfel oder Aloe-Vera-Gel zur Kühlung auflegen oder auch Apfelessig- oder essigsaurer Tonerde-Umschläge.

